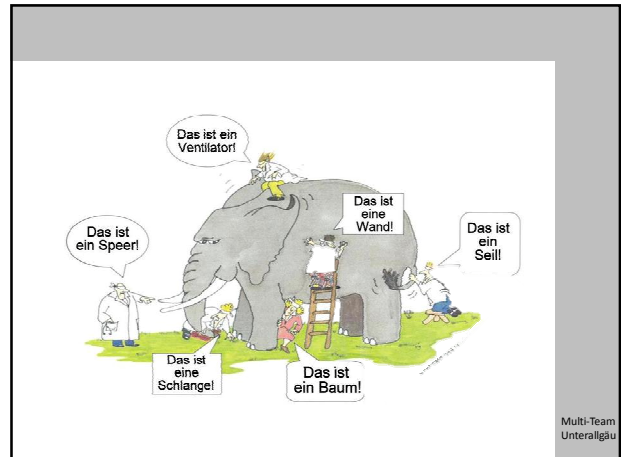


Das Fach Ethik im LehrplanPLUS



Multi-Team
Unterrallgäu

Wie könnten die Blinden der Erkenntnis,
dass es sich um einen Elefanten handelt
(der ‚Wahrheit‘) am nächsten kommen?



Wie können Lernende die Welt erfassen?

Multi-Team
Unterrallgäu

Bedeutung der Parabel

- Vieldimensionalität und Komplexität der Wirklichkeit
 - Perspektivgebundenheit des Realitätsverständnisses
 - Erkenntnis von unvollständigen Wahrheiten (partikuläre Wahrnehmung) statt der absoluten Wahrheit
- Erfordernis: Begründen, Verbinden, Überlegen und die Entwicklung von Problemlösungsstrategien



Multi-Team
Unterrallgäu

Für das Fach Ethik bedeutet das:

- Förderung des kritischen Denkens
 - Förderung begründeter Urteile
- Anstelle von ...
- Vermittlung ‚eindeutigen‘ Wissens, eingeteilt in Disziplinen / Schulfächer durch einen Lehrer als autoritäre Wissensquelle



Multi-Team
Unterrallgäu

Philosophie als Weltweisheit

Weltweisheit: Verbindung philosophischer Wissenschaft mit der **Subjektivität** persönlicher Auseinandersetzung



Herangehensweise des Ethikunterrichts:
Selbstdenken und **Selbst**vergewisserung vor dem Hintergrund philosophischer und ethischer Fragestellungen

Multi-Team
Unterrallgäu

Selbstverständnis des Faches

(Fachprofil, Kapitel 2)

- Persönlichkeitsbildung
- gesellschaftliche Mündigkeit
- Untrennbarkeit von Sach- und Methodenkompetenz und Selbst- und Sozialkompetenz

→ Lernender = Subjekt und Objekt



implizite Kompetenzorientierung

Multi-Team
Unterrallgäu

Ziele des Ethikunterrichts

Das Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz :

„Der Ethikunterricht dient der Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu **werteinsichtigem Urteilen und Handeln**. Sein Inhalt orientiert sich an den sittlichen Grundsätzen, wie sie in der Verfassung und im Grundgesetz niedergelegt sind. Im Übrigen berücksichtigt er die Pluralität der Bekenntnisse und Weltanschauungen.“

Kompetenz

Multi-Team
Unterrallgäu

Wissensvermittlung

im kompetenzorientierten Unterricht

Einbettung des fachspezifischen Wissens in fachübergreifende Bezüge



Ethikunterricht:

Einbeziehung der Themen vieler Fächer (z. B. HSU) in einen fachspezifischen Reflexionsprozess

Multi-Team
Unterrallgäu

Kompetenzorientierung

im Ethikunterricht

- handlungs- und problemlösendes Arbeiten
- philosophische Methoden im Unterricht, z. B. das philosophische Gespräch und Argumentieren
- Erproben und Einüben der **prozessbezogenen Kompetenzen** im Gespräch / Rollenspiel: Verstehen und Erkennen, Überlegen und Urteilen, Einfühlen und Anteilnehmen, ethisch Handeln und Kommunizieren

Multi-Team
Unterrallgäu

Kompetenzorientierung

im Ethikunterricht



- Erwerb von Orientierungswissen
- Fähigkeiten und Fertigkeiten im **Handlungsrepertoire** des Individuums

Multi-Team
Unterrallgäu

Fachspezifische Anliegen

Ethik 2.3

Die Schülerinnen und Schüler **wägen** im Gespräch verschiedene Möglichkeiten der Konfliktlösung und Versöhnung **ab und bewerten** diese hinsichtlich ihrer Eignung.



Reflexion z. B. in Form des philosophischen Gesprächs

Hinterfragen des Wissens, der Handlungen und der Ansichten auf der Grundlage der ethischen Leitbegriffe **Normen, Werte, Sinn und Moral**.

Multi-Team
Unterrallgäu

Die Schülerinnen und Schüler fragen also:

- Ist es gut oder schlecht, wenn ich mich streite? (Frage nach der Moral)
- Warum gibt es überhaupt Streit? (Frage nach dem Sinn)
- Warum ist es mir wichtig, zu streiten / mich wieder zu versöhnen? (Frage nach den Werten)
- Was wäre, wenn sich alle miteinander streiten/ immer vertragen würden? (Frage nach den Normen)

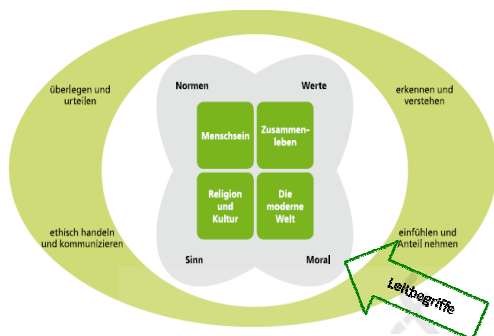
Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Achtung! Bissiges Wort!“



Multi-Team
Unterrallgäu

Kompetenzstrukturmodell Ethik



Multi-Team
Unterrallgäu

Lernbereich 1 „Mensch sein: sich selbst begegnen“

Multi-Team
Unterrallgäu

Neuakzentuierungen im Lernbereich 1

Jahrgangsstufen 1/2:

TB „Eigene Grenzen erkennen und Hilfe annehmen“ (neu)

TB „Mit eigenen Wünschen umgehen“

- Verschiebung von Jahrgangsstufe 4 zu Jahrgangsstufen 1/2

Jahrgangsstufen 3/4:

TB „Mit eigenen Grenzen umgehen und sie überwinden“ (neu)

TB „Mit eigenen Gefühlen umgehen“

- stärkere Gewichtung als eigenständiger Teilbereich

Multi-Team
Unterrallgäu

...das Einzige, was wir brauchen, um gute Philosophen zu werden, ist die Fähigkeit, uns zu wundern...

(Jostein Gaarder)

Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Glück gesucht“



Multi-Team Unterallgäu

Lernbereich 3: Religion und Kultur: Dem Leben begegnen

Multi-Team Unterallgäu

Neuakzentuierungen im Lernbereich 3

Jahrgangsstufen 1/2:

TB „Über religiöse Vorstellungen nachdenken“ (neu)

- Lebenssituationen in denen Religion eine Rolle spielen kann
- Symbole religiösen und anderen Inhalten zuordnen

Jahrgangsstufen 3/4:

TB „Soziales Engagement begreifen“ (neu)

TB „Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen“

- Elemente der Religionen in unserer Gesellschaft kennen
 - ⇒ Orientierung an den Religionen der Mitschüler
 - ⇒ Menschheitsfragen und weltanschauliche Überzeugungen

Multi-Team Unterallgäu

Biografisches Lernen

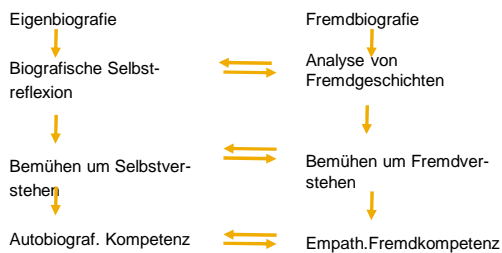
Biografisches Lernen:

- greifen das Interesse der Kinder auf
- zeigen Modelle gelingenden Lebens
- interdisziplinär: HSU, Religion
- prototypisch für konstruktivistisches Lernen

Multi-Team Unterallgäu

Biografisches Lernen

„Das System dahinter“:



Multi-Team Unterallgäu

Beispiel „Biografisches Lernen“



Eigenbiografie

Analyse und Verstehen von Fremdgeschichten

empathische Fremdkompetenz/ autobiografische Kompetenz

Multi-Team Unterallgäu

Lernbereich 2 „Zusammenleben: Dem anderen begegnen“

Multi-Team
Unterrallgäu

Neuakzentuierungen im Lernbereich 2

Jahrgangsstufen 1/2:

TB „In unterschiedlichen Gemeinschaften leben“

•Ausweitung der Gemeinschaftsformen: Familie, Freunde, Schulklasse, Freizeitgemeinschaften und deren Bedeutung

TB „Mit Konflikten umgehen“ bereits ab 1/2

TB „Anderen helfen“

•Ausweitung: planen von Hilfsangeboten für andere Kinder und weiterreichenden Handlungsmöglichkeiten z.B. Spendenaktionen, Patenschaften

Jahrgangsstufen 3/4:

TB „Am Leben der anderen Anteil haben“

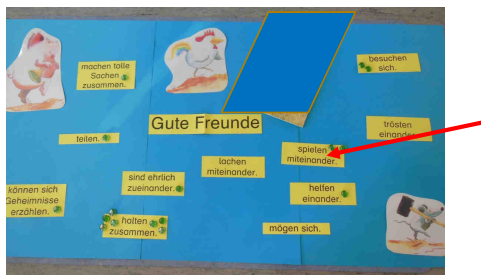
•Ausweitung: Kinderrechte

TB „Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen“

•Ausweitung: Beurteilung verschiedener Sanktionsmöglichkeiten

Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Freunde“



Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Freunde“



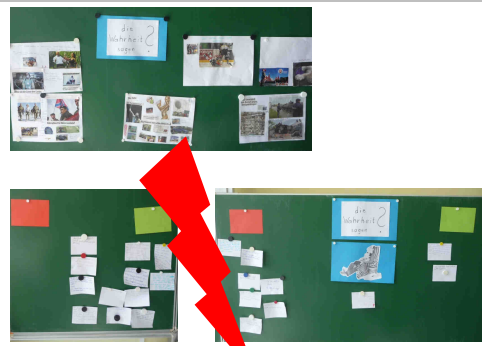
Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Dilemma“



Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „König Wirklichwahr“



Multi-Team
Unterrallgäu

Methode „Filmstreifen/Storyboard“



Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Regeln“



Multi-Team
Unterrallgäu

Lernbereich 4 „Die moderne Welt: Der Mensch und seine Umwelt“

Multi-Team
Unterrallgäu

Neuakzentuierungen im Lernbereich 4

Jahrgangsstufen 1/2:

TB „Den Wert der Natur erfahren“ und „Die Natur schützen“

- Neugewichtung des Natur- und Umweltschutzes

Jahrgangsstufen 3/4:

TB „Den Menschen als Teil der Natur erkennen“

- Verankerung des Gedankens der Nachhaltigkeit

TB „Mit Medien kritisch umgehen“ (neu)

Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Steingeschichten“



Multi-Team
Unterrallgäu

Beispiel „Neue Medien“

Aufbau der Unterrichtssequenz

Reflektieren des Fernseh-/Computerkonsums

- Zeiten, Dauer, Gewohnheiten, Lieblingssendungen

Lieblingsfiguren/Stars

- Steckbrief zu der Figur/zum Hauptdarsteller der Lieblingssendung

Kritisches Hinterfragen

- Eigenschaften der Lieblingsfiguren

Philosophisches Gespräch

- Analyse der scheinbaren Vorbildfunktion von „Helden“
- Unterschied zwischen Realität und Fiktion

Multi-Team
Unterrallgäu

Bilderbücher für den Einsatz im Ethikunterricht - Auswahl -

Lernbereich 1: Menschsein: Sich selbst begegnen

Blake [Jon](#) : **He Duda**. Verlag Beltz & Gelberg 2014. ISBN: 978-3407793805

Blanco [Noelia](#) : **Im Garten der Pustebblume**. Verlag mixtvision 2013. ISBN: 978-3939435808

Calì Davide: **Wanda Walfisch**. Verlag Atlantis 2010. ISBN: 978-3715206059

Cave [Kathryn](#) : **Irgendwie Anders**. Verlag Oetinger 1994. ISBN: 978-3789163524

Erlbruch Wolf: **Die große Frage**. Verlag Hammer ISBN: 978-3779501510

Lobe Mira: **Das kleine Ich bin ich**. Verlag Jungbrunnen 2013. ISBN: 978-3702648503

Loewe [Elke](#) : **Piggeldy und Frederick: Was ist Glück?** Verlag Ravensburger 2008. ISBN: 978-3473323814

Maar Paul, Schulte Tina: **Die Kuh Gloria**. Verlag Oetinger 2002. ISBN: 978-3789168574

Malverti [Nadia](#) : **Ein Schaf im Glück**. Verlag Tulipan 2011. ISBN: 978-3939944607

McKee David: **Elmar**. Verlag Thienemann 1988. ISBN: 978-3522432023

Olten Manuela: **Echte Kerle**. Verlag Beltz & Gelberg 2012. ISBN: 978-3407794864

Schreiber-Wicke Edith: **Als die Raben noch bunt waren**. Verlag Thienemann 2012. ISBN: 978-3522428309

van Hout Mies: **Heute bin ich**. Verlag aracari 2012. ISBN: 978-3905945300

Lernbereich 2: Zusammenleben: Dem anderen begegnen

de Lestrade [Agnès](#) : **Die große Wörterfabrik**. Verlag mixtvision 2010. ISBN: 978-3-939435-26-6

Heine Helme: **Freunde**. Verlag Beltz & Gelberg 2001. ISBN: 978-3407770240

Lionni: Leo **Frederick**. Verlag Beltz & Gelberg 2014. ISBN: 978-3407770400

Matter [Maritgen](#) : **Ein Schaf fürs Leben**. Verlag Oetinger 2003. ISBN: 978-3789142390

McKee David: **Du hast angefangen! Nein, du!** Verlag Fischer 2011. ISBN: 978-3737360456.

Olten Manuela, Raab Brigitte: **Warum muss ich das?** Verlag Oetinger 2006. ISBN: 978-3789170737

Olten Manuela: **Wahre Freunde**. Verlag Beltz & Gelberg 2012. ISBN: 9783407794871

Pauli Lorenz: **Mutig, mutig**. Verlag Atlantis 2009. ISBN: 978-3715205182

Pfister Marcus: **Der Regenbogenfisch**. Verlag Nord-Süd 1996. ISBN: 978-3314005817

Schärer Kathrin: **So war das! Nein, so! Nein, so!** Verlag Atlantis 2007. ISBN: 978-3715205359

Schreiber-Wicke [Edith](#): **König Wirklichwahr**. Verlag Thienemann 2007. ISBN: 978-3522435598

Schreiber-Wicke Edith: **Achtung bissiges Wort**. Verlag Thienemann 2004. ISBN: 978-3522434881

Lernbereich 3: Religion und Kultur: dem Leben begegnen

Bauer Jutta: **Opas Engel**. Verlag Carlsen 2004. ISBN: 9783551516091

Erlbruch Wolf: **Ente, Tod und Tulpe**. Verlag Antje Kunstmann 2007. ISBN: 978-3888974618

Fried Amelie, Gleich Jacky: **Hat Opa einen Anzug an?** Verlag Hanser 2001. ISBN: 9783446190764

Nilsson [Ulf](#): **Die besten Beerdigungen der Welt**. Verlag Moritz 2006. ISBN: 978-3895651748

Lernbereich 4: Die moderne Welt: Der Mensch und seine Umwelt

Carle Eric: **Raupe Nimmersatt**. Verlag Gerstenberg 2001. ISBN: 9783836942317

Damm Antje: **Ist 7 viel?** Verlag Moritz 2009. ISBN: 9783895651472

Olten Manuela, Raab Brigitte: **Wo wächst der Pfeffer?** Verlag Oetinger 2005. ISBN: 9783789170676

Literatur zum Weiterlesen:

Akademie Kinder philosophieren (Hrsg.): **Ich bin ich, oder?** Verlag Vogel 2008. ISBN: 9783574394508

Bralo-Zeitler Katharina, Schönicke Judith: **Ganz Ohr, für das was zählt**. Verlag Herder 2013. ISBN: 9783451326325

Bralo-Zeitler Katharina: **Siehst du die Welt auch so wie ich?** Verlag Herder 2010. ISBN: 9783451323522

Christophe Rude, Silvia Simbeck, Evi Witt-Kruse, Katharina Zeitler: **Praxisleitfaden Kinder philosophieren für Kindertageseinrichtungen: Kind sein - Sinn erfahren - Werte lernen**. Verlag Akademie Kinder philosophieren. ISBN: 978-3000210402

Gaarder Jostein: **Sofies Welt**. Verlag DTV 2001. ISBN: 9783423620000